

ANMELDUNG       ERMITTLUNGEN <sup>(1)</sup>

zur

 Krankenversicherung       Pensionsversicherung  
 Unfallversicherung

nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz

Dieser Vordruck ist auch dann auszufüllen, wenn keine Flächen bewirtschaftet werden. Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Beachten Sie bitte die Erläuterungen (1) bis (15) auf Seite 4!

Versicherungsnummer

Bezugsakten

Eingangsvermerk

**Daten des BETRIEBSFÜHRERS, Eigentümers, Miteigentümers, Pächters, Fruchtgenussberechtigten usw. (2)**

Familiennamen (3)		Vorname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Versicherungsnummer (4)			Geburtsdatum			
						Tag	Monat	Jahr			
Frühere(r) Name(n)		Geburtsort		Familienstand		<input type="checkbox"/> verheiratet * <input type="checkbox"/> geschieden * seit _____ (Tag, Monat, Jahr)					
Hausname (vulgo)		Staatsbürgerschaft		<input type="checkbox"/> ledig		<input type="checkbox"/> verwitwet * Bitte entsprechende Urkunden vorlegen					
Wohnanschrift (Straße, Gasse, Platz, Nr., Ort; bei mehreren Wohnsitzen ist der Hauptwohnsitz anzugeben)							Telefonnummer				
Postleitzahl		Postort		Gerichtsbezirk			Politischer Bezirk				
Betriebsanschrift (falls d. mit der Wohnanschrift nicht übereinstimmt)				Gemeinde, in welcher der Betrieb - das Grundstück - liegt							
Andere Beschäftigung(en) von – bis				Versicherungsträger (5)		Pensions-, Rentenbezug von – bis				auszahlende Stelle (6)	

**Daten des Ehepartners**

Familiennamen (3)		Vorname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Versicherungsnummer (4)			Geburtsdatum			
						Tag	Monat	Jahr			
Frühere(r) Name(n)		Geburtsort		Staatsbürgerschaft							
Hauptberufliche Beschäftigung im land(forst)wirtschaftlichen Betrieb des Ehepartners? (7)				Körperliche oder geistige Behinderung des Ehepartners? (8)							
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____							
Andere Beschäftigung(en) von – bis				Versicherungsträger (5)		Pensions-, Rentenbezug von – bis				auszahlende Stelle (6)	

**Im Betrieb hauptberuflich beschäftigte Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder ab dem 15. Lebensjahr und hauptberuflich beschäftigte Übergeber (Eltern, usw.)**

Familiennamen (3) (auch frühere[r] Name[n])		Vorname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Versicherungsnummer (4)			Geburtsdatum			
						Tag	Monat	Jahr			
Familienrechtliche Beziehung zum Betriebsführer		Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> gesch.		Hauptberufl. Beschäftigung im Betrieb seit		Körperliche oder geistige Behinderung (8)					
		seit _____ (Tag, Monat, Jahr)		_____ (Tag, Monat, Jahr)		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____ Bezug von erhöhter Familienbeihilfe/Pflegegeld? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit _____					
Andere Beschäftigung(en) von – bis				Versicherungsträger (5)		Pensions-, Rentenbezug von – bis				auszahlende Stelle (6)	

**Falls verheiratet, Daten des Ehepartners**

Familiennamen (3) (auch frühere[r] Name[n])		Vorname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Versicherungsnummer (4)			Geburtsdatum		
						Tag	Monat	Jahr		
Hauptberufl. Beschäftigung im Betrieb seit (9)		Andere Beschäftigung(en) (5)		Pensionsbezug (6)		von – bis Versicherungsträger				

**Angaben zur Bewirtschaftung der land(forst)wirtschaftlichen Grundstücke zum Zeitpunkt der Übernahme/Pachtung usw. Auch im Ausland gelegene Flächen sind anzuführen.**

Datum der Betriebsübernahme/ Pachtung usw.	Art des Vertrages, aufgrund dessen der Betrieb geführt wird (z.B. Übergabs-, Pacht-, Gesellschaftsvertrag, mündl. Vertrag, Einantwortungsbeschluss, Erbübereinkommen): (10)
---	---

<b>EIGENGRUND</b> (11)	Aktenzeichen des(r) Einheitswertbescheide(s)	Fläche in ha	Einheitswert EUR
a) Alleineigentum und/oder Miteigentum d. Ehepartner:			
b) Miteigentumsflächen mit anderen Personen, die in der Natur <b>nicht</b> geteilt sind:			
c) Miteigentumsflächen, die in der Natur geteilt sind (getrennt nach Kulturarten anführen):			

<b>ABZÜGLICH</b>	Summe der Eigengründe →				
Verpachtung Name und Anschrift der Pächter	Familienrechtliche Beziehung zum Pächter (12)	Einheitswert-AZ Katastralgemeinde Einlagezahl	Kulturart getrennt nach Ausmaß		
				-	
				-	
				-	
Fruchtgenussfläche (Name, Anschrift des Fruchtgenussnehmers)				-	
Nutzfl. ohne Gegenleistung (Name, Anschrift des Bewirtschafters)				-	

<b>ZUZÜGLICH</b>	Selbstbewirtschaftete Eigengründe →				
Pachtgrund Name und Anschrift des Verpächters	Familienrechtliche Beziehung zum Verpächter (12)	Einheitswert-AZ Katastralgemeinde Einlagezahl	Kulturart getrennt nach Ausmaß		
				+	
				+	
				+	
Fruchtgenussfläche (Name, Anschrift des Fruchtgenussgebers)				+	
Nutzfl. ohne Gegenleistung (Name, Anschrift des Eigentümers)				+	

<b>LAND(FORST)W. GENUTZTE GESAMTFLÄCHEN</b>	→	

**Landwirtschaftliche Nebentätigkeiten** (z.B. Betriebshelfer, Holzakkordant, Kommundaldienstleistungen, Winterdienst, Urlaub am Bauernhof, Be-, Verarbeitung und Vermarktung, Biokontrollor, Hagelschätzer)  **ja**  **nein**

ja, seit \_\_\_\_\_ Nebentätigkeit \_\_\_\_\_

ja, seit \_\_\_\_\_ Nebentätigkeit \_\_\_\_\_

ja, seit \_\_\_\_\_ Nebentätigkeit \_\_\_\_\_

**Die Brutto-Einnahmen inkl. USt. für die land(forst)wirtschaftlichen Nebentätigkeiten sind spätestens bis 31. März des Folgejahres zu melden!**

Familienname und Vorname, Geburtsdatum, Anschrift des Vorbesitzers/bisherigen Bewirtschafters

**Angaben zur Betriebsführung mit dem Ehepartner**

Wird der land(forst)wirtschaftliche Betrieb (die Flächen) auf gemeinsame Rechnung und Gefahr der Ehepartner geführt (bewirtschaftet)? (13)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, aufgrund welcher Rechtsverhältnisse?
Betriebsanteil der Ehepartner vom gesamten land(forst)wirtschaftlichen Betrieb (Eigen-, Pacht- und sonstige Flächen) z.B. Ehegatte 1/2 (50%), Ehegatte 1/2 (50%)	Ehegatte: _____ Ehegattin: _____	
Besteht zwischen den Ehepartnern eine notariell abgeschlossene, bereits unter Lebenden wirksame Gütergemeinschaft (Ehepakt)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
wenn ja: <input type="checkbox"/> allgemeine Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> beschränkte Gütergemeinschaft	seit wann _____ (Tag, Monat, Jahr)	

**Angaben zum Lebensunterhalt**

Woraus wird der überwiegende Lebensunterhalt bestritten, wenn der Einheitswert sämtlicher bewirtschafteter Flächen unter EUR 1.500,- liegt? (14)	Lebensunterhalt des Betriebsführers (Meldepflichtigen)	Lebensunterhalt des Ehepartners

**Angaben zur Betriebsführung mit anderen Miteigentümern/Mitbewirtschaftern/Gesellschaftern**

Familienname und Vorname, Geburtsdatum, Anschrift	Werden die Flächen auf gemeinsame Rechnung und Gefahr genutzt?	Anteil
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn nein; wie und durch wen werden die Flächen genutzt? (Nutzungsvereinbarung vorlegen)		

**Änderung der selbstbewirtschafteten Grundfläche nach der Betriebsübernahme/ Pachtung usw. (15)**

ab _____ durch _____ (Tag, Monat, Jahr)	Katastralgemeinde Einlagezahl	Kulturart	Ausmaß in ha	Hektarsatz
<input type="checkbox"/> Zupachtung <input type="checkbox"/> Zukauf <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Verpachtung <input type="checkbox"/> Verkauf <input type="checkbox"/> Übergabe <input type="checkbox"/> Rücklassung von Pachtgründen <input type="checkbox"/> sonstige Gründe _____				
Name, Anschrift des Verpächters/Pächters, Verkäufers/Käufers, Übergebers/Übernehmers usw.			Familienrechtliche Beziehung zum Pächter/ Verpächter (12)	

**Gewerbliche Tierhaltung (z.B. Geflügel-, Schweine-, Rinderzucht oder Mastbetriebe, Fischereibetriebe)**

<input type="checkbox"/> ja, seit _____ Steuernummer des Einkommensteuerbescheides <input type="checkbox"/> nein (Tag, Monat, Jahr)	Finanzamt
Betriebsnummer beim Agrarmarkt Austria bzw. bei der Landwirtschaftskammer	
Name des Förderungswerbers beim Agrarmarkt Austria	

**Bankverbindung zum Einzug von Beiträgen und zur Anweisung von Leistungen (bei Einzugsermächtigung bitte beiliegenden Vordruck verwenden)**

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift des Betriebsführers/der Betriebsführer (Meldepflichtigen)

## ERLÄUTERUNGEN

- (1) Es ist entweder das Feld „ANMELDUNG“ und das jeweilige Feld für die Versicherung, für die die Anmeldung erfolgt, oder das Feld „ERMITTLUNGEN“ anzukreuzen. Das Feld „ERMITTLUNGEN“ ist nur dann anzukreuzen, wenn nach Ihrer Meinung Pflichtversicherung nicht vorliegt; in diesem Fall ist der Ermittlungsbogen aufgrund der Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes (AVG) trotzdem auszufüllen und einzusenden.
- (2) Es sind die Personaldaten des Betriebsführers einzutragen; dieser kann der Eigentümer oder Miteigentümer, Pächter, Fruchtgenussberechtigte oder der Teilnehmer an einer Erwerbsgesellschaft sein, auf dessen (deren) Rechnung und Gefahr der land(forst)wirtschaftliche Betrieb geführt wird. Werden **keine** land(forst)wirtschaftlichen Flächen bewirtschaftet, sind trotzdem alle Personaldaten des Eigentümers/Miteigentümers usw. einzutragen.
- (3) Die Schreibweise der Personaldaten ist Personenstandsurkunden zu entnehmen (z.B. Geburts-, Heiratsurkunde).
- (4) Es ist die von den Sozialversicherungsträgern bekannt gegebene Versicherungsnummer (VSNR – siehe e-card) einzutragen. Ist diese nicht bekannt, ist nur das Geburtsdatum einzutragen. Aus dem Geburtsdatum wird die VSNR gebildet, daher ist das genaue Geburtsdatum laut Geburtsurkunde anzuführen.
- (5) Es sind die Art und der Zeitraum jeder unselbstständigen oder selbstständigen Erwerbstätigkeit ab der Betriebsübernahme anzuführen. Auch Zeiten des Bezuges von Arbeitslosen-, Wochen- bzw. Karenzurlaubsgeld, Sonderunterstützung, Präsenz- und Zivildienst usw. sind einzutragen. Bei einer Tätigkeit (selbstständig oder unselbstständig) im Ausland sind der ausländische Versicherungsträger und die entsprechende VSNR bekannt zu geben.
- (6) Wird eine Pension, Rente oder ein Ruhe-/Versorgungsgenuss von einer öffentlich rechtlichen Körperschaft bezogen, sind die anweisende Stelle sowie der Zeitraum einzutragen. Ein Leistungsbezug aus dem Ausland ist als solcher entsprechend zu kennzeichnen.
- (7) Ist nicht auszufüllen, wenn der Betrieb auf gemeinsame Rechnung und Gefahr geführt wird. Angaben zur Betriebsführung sind auf Seite 3 einzutragen! (siehe auch Fußnote (10))
- (8) Bei Vorliegen einer körperlichen oder geistigen Behinderung der anzumeldenden Person ist die Pflichtversicherung nur unter bestimmten Voraussetzungen gegeben.
- (9) Liegt eine hauptberufliche Beschäftigung im land(forst)wirtschaftlichen Betrieb vor, ist diese sowie eine körperliche oder geistige Behinderung bzw. ein erhöhter Familienbeihilfe-/Pflegegeldbezug bekannt zu geben.
- (10) Alle vorhandenen Unterlagen, wie Pacht- und Gesellschaftsvertrag, Ehepakte, sonstige Notariatsakte und Übergabsverträge sind auf Verlangen des Versicherungsträgers zur kurzfristigen Einsichtnahme gegen Rückschluss vorzulegen
- (11) - Unter a) sind die im Alleineigentum des Betriebsführers sowie die im Miteigentum mit dem Ehepartner befindlichen Flächen und der Einheitswert einzutragen. Im Alleineigentum befindliche Flächen des Ehepartners sind nur bei Führung des Betriebes auf gemeinsame Rechnung und Gefahr einzutragen bzw. den Alleineigentums- und Miteigentumsflächen des anmeldenden Ehepartners hinzuzurechnen.  
**Wird der Betrieb nicht auf gemeinsame Rechnung und Gefahr geführt, ist vom Ehepartner für jene Flächen, die er auf eigene Rechnung und Gefahr bewirtschaftet, eine eigene Anmeldung zu erstatten.**  
- Unter b) sind das Gesamtausmaß und der gesamte Einheitswert der Miteigentumsfläche einzutragen, wenn diese in der Natur faktisch nicht aufgeteilt ist und auf gemeinsame Rechnung und Gefahr bewirtschaftet wird.  
- Unter c) sind das zugewiesene Flächenausmaß und der anteilmäßige Einheitswert einzutragen, wenn die Miteigentümer die Flächen in der Natur aufgeteilt haben, sodass jeder Miteigentümer seine Fläche alleine nutzen kann.
- (12) Zur Beurteilung der Versicherungspflicht und zur Berechnung der Beitragsgrundlage sind die familienrechtlichen Beziehungen (Verwandtschaftsverhältnisse/Schwägerschaft) zwischen Verpächter und Pächter anzuführen. Es ist unbedingt einzutragen, ob es sich beim Verpächter/Pächter um den Ehepartner, die Eltern (Wahl-, Stief-, Schwieger- oder Großeltern), das Kind (Enkel, Wahl-, Stief- oder Schwiegenerkind) handelt. Treffen keine dieser familienrechtlichen Beziehungen zu, ist in dieser Spalte „keine“ einzutragen.
- (13) Die Mitarbeit oder die hauptberufliche Beschäftigung des Ehepartners allein stellt noch keine Führung des Betriebes auf gemeinsame Rechnung und Gefahr dar. Ausschlaggebend sind die Rechtsverhältnisse (Miteigentum, Gütergemeinschaft, Ehepakt, schriftlicher oder mündlicher Pachtvertrag oder sonstige Bewirtschaftungsverträge).
- (14) Liegt der Einheitswert unter EUR 1.500,- ist anzugeben, aus welchen Mitteln überwiegend der Lebensunterhalt bestritten wird (aus den Erträgen der selbst genutzten land(forst)wirtschaftlichen Grundstücke, der Viehhaltung oder einer anderen selbstständigen Erwerbstätigkeit, einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit, aus Zuwendungen seitens Verwandter bzw. anderer Personen, Ersparnissen, Renten, Pensionen, Pachterlösen, Ausgedinge oder dgl.).
- (15) Ist nach der Betriebsübernahme/Pachtung mehr als eine Änderung eingetreten, sind die entsprechenden Daten auf einer Beilage anzuführen oder mit der dafür vorgesehenen Änderungsmeldung (Vordruck 0-B-004 - liegt beim zuständigen Gemeindeamt auf oder kann bei Ihrem Regionalbüro angefordert werden) zu melden.

FÜR AUSKÜNFTEN UND ANFRAGEN STEHT IHNEN IHR REGIONALBÜRO DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN GERNE ZUR VERFÜGUNG.

### Meldepflicht (Frist: EIN MONAT)

Die Meldepflichtigen haben während des Bestandes der Pflichtversicherung jede für diese Versicherung bedeutsame Änderung (das ist jede Änderung der mit dieser Anmeldung bekannt gegebenen Verhältnisse oder Daten) **innerhalb eines Monats** dem zuständigen Regionalbüro der Sozialversicherungsanstalt der Bauern zu melden. Die Meldepflichtigen können die Erfüllung der ihnen obliegenden Pflichten auf Bevollmächtigte übertragen. Name und Anschrift dieser Bevollmächtigten sind unter deren Mitfertigung dem Versicherungsträger bekannt zu geben. Meldevordrucke liegen beim zuständigen Gemeindeamt auf oder können bei Ihrem Regionalbüro angefordert werden.

### Verstöße gegen die Melde-, Anzeige- und Auskunftspflicht

Personen, die der Meldeverpflichtung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen, die Erfüllung der Auskunftspflicht verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen eine Verwaltungsübertretung und werden, wenn die Handlung nicht nach einer anderen Bestimmung einer strengeren Strafe unterliegt, gemäß § 21 BSVG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geld bis zu EUR 440,- im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 2 Wochen bestraft.

Ferner kann, wenn die Anmeldung zur Pflichtversicherung nicht oder verspätet erstattet wurde, ein Beitragszuschlag bis zur Höhe des nachzuzahlenden Beitrages vorgeschrieben werden.